

RECHENSCHAFTSBERICHT
FAM US LONG ONLY FUND
MITEIGENTUMSFONDS GEMÄß § 2 ABS. 1 UND 2 INVFG 2011
FÜR DAS RUMPFRECHNUNGSJAHR VOM
4. MAI 2020 BIS
30. APRIL 2021

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsrat	Dr. Mathias Bauer, Vorsitzender Mag. Dieter Rom, Vorsitzender Stellvertreter Mag. Natalie Flatz Mag. Markus Wiedemann Mag. (FH) Katrin Pertl
Geschäftsführung	Mag. Peter Reisenhofer, Sprecher der Geschäftsführung/CEO MMag. Silvia Wagner, CEFA, Stv.Sprecherin der Geschäftsführung/CFO Dipl.Ing.Dr. Christoph von Bonin, Geschäftsführer/CIO Dr. Stefan Klocker, CFA, Geschäftsführer/CIO (bis 31.5.2020)
Staatskommissär	MR Dr. Thomas Limberg (bis 31.1.2021) MR Mag. Christoph Kreutler, MBA Christian Reininger, MSc (WU) (ab 1.2.2021)
Depotbank	Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien
Bankprüfer	PwC Wirtschaftsprüfung GmbH (bis 31.12.2020) KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (ab 1.1.2021)
Prüfer des Fonds	Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Angaben zur Vergütung¹

gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß Anlage I Schema B Ziffer 9 des InvFG 2011 **zum Geschäftsjahr 2019 der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.** (ehemals „Semper Constantia Invest GmbH“) („VWG“, „LBI“)

Gesamtsumme der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer ²) der VWG gezahlten – Vergütungen:	EUR 3.446.351,05
davon feste Vergütungen:	EUR 3.040.792,14
davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	EUR 405.558,91
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) per 31.12.2019:	35 (ohne Karenzen); 37 (mit Karenzen)
Vollzeitäquivalent (per 31.12.2019):	33,18 (ohne Karenzen); 35,18 (mit Karenzen)
davon Begünstigte (sogen. „Identified Staff“) ³ :	7
Gesamtsumme der Vergütungen an Geschäftsführer:	EUR 966.055,08
Gesamtsumme der Vergütungen an (sonstige) Risikoträger (exkl. Geschäftsführer):	EUR 239.535,58
Gesamtsumme der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR 129.682,24
Vergütungen an Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und (sonstige) Risikoträger:	EUR 1.335.272,90
Auszahlung von „carried interests“ (Gewinnbeteiligung):	nicht vorgesehen
Ergebnis der Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats, vorgenommen in einer Sitzung am 14. Mai 2020:	keine Unregelmäßigkeiten

Eine Zuweisung bzw. Aufschlüsselung der oben genannten Vergütungen (heruntergebrochen) auf den einzelnen Investmentfonds wird und kann nicht vorgenommen werden.⁴

Die letzte wesentliche Änderung der Vergütungspolitik wurde mit Wirkung 1.4.2019 vorgenommen, die entsprechende aufsichtsrechtliche Anzeige an die österr. Finanzmarktaufsicht erfolgte am 20.2.2019.

Die VWG zahlt (direkt) keine Vergütung an Mitarbeiter/Geschäftsführer der - im Wege der Delegation/Auslagerung bestellten - externen Managementgesellschaft.⁵ Nach Aussage der externen Managementgesellschaft veröffentlicht diese keine Informationen zur Vergütung an ihre Mitarbeiter/Geschäftsführer.

Grundsätze der Vergütungspolitik:

Die Vergütungspolitik der LBI steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der LBI sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden.

Die Vergütungspolitik der LBI ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung - insbesondere der variable Gehaltsbestandteil - die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der LBI nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der LBI entspricht. Die Risikostrategie und die risikopolitischen Grundsätze werden von der Geschäftsführung der LBI erarbeitet und mit dem Vergütungsausschuss und Aufsichtsrat abgestimmt. Eine Abstimmung mit dem Operationalem Risikomanagement und Compliance erfolgt ebenfalls. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik auch mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der LBI verwalteten Fonds vereinbar ist.

¹ Brutto-Jahresbeträge; exklusive Dienstgeberbeiträge; inklusive aller Sachbezüge/Sachzuwendungen

² entspricht (begrifflich/ inhaltlich) bei der VWG dem „Geschäftsleiter“ nach dem InvFG 2011 bzw. der „Führungskraft“ nach dem AIFMG, dh Personen, die die Geschäfte der Gesellschaft tatsächlich führen

³ Begünstigte gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG bzw. Anlage I Schema B Ziffer 9.1 des InvFG 2011 sind die Geschäftsführer (=Führungskräfte/ Geschäftsleiter), Mitarbeiter des höheren Managements, (sonstige) Risikoträger sowie Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

⁴ Art. 107 Abs 3 der delegierten EU-Verordnung Nr. 231/2013

⁵ Q&A der ESMA [Punkt ii, ESMA34-32-352 (Seite 7) und ESMA34-43-392 (Seite 42)]

Grundsätze der variablen Vergütung:

Variable Vergütungen werden ausschließlich entsprechend der internen Richtlinie zur Vergütungspolitik der LBI ausbezahlt. Das System ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet keine Maßnahmen zu ergreifen bzw. wie immer gearteten Aktivitäten zu setzen, die dazu geeignet wären, die vereinbarten Ziele durch das Eingehen eines überproportionalen Risikos zu erreichen bzw. Risiken einzugehen, die sie objektiv betrachtet nicht eingegangen wären, hätte die Vereinbarung über die variable Vergütung nicht bestanden.

Zur Feststellung der variablen Vergütung wird grundsätzlich eine Leistungsbewertung auf Mitarbeiterebene vorgenommen, diese erfolgt aber auch unter Einbeziehung des Abteilungs- bzw. Bereichsergebnisses und des Gesamtergebnisses sowie der Risikolage der LBI.

Hierbei wird speziell bei der Leistungsbeurteilung der Geschäftsleiter, des höheren Managements, der Risikokäufer bzw. sonstigen Risikokäufer sowie der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (zusammen sogen. „*Identified Staff*“) auf deren Einflussmöglichkeit auf die Abteilungs- und Unternehmensperformance geachtet und diese entsprechend gewichtet. Hierauf wird auch bereits bei der Zielbündeldefinition Rücksicht genommen. Die Zielbündel bestehen aus vom Mitarbeiter beeinflussbaren quantitativen Zielen sowie entsprechenden qualitativen Zielen, wobei das Verhältnis der Ziele zueinander ausgewogen und der Position des Mitarbeiters angemessen gestaltet wird. Können für bestimmte Positionen keine quantitativen Ziele definiert werden, stehen die entsprechenden qualitativen Ziele im Vordergrund. Bei allen Zielbündeln wird neben entsprechenden Ertrags- und Risikozielen, die jedenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein müssen, beachtet, dass auch der Position entsprechende Ziele - wie etwa Compliance-, Qualitäts-, Ausbildungs-, Organisations-, und Dokumentationsziele etc. - enthalten sind.

Folgende Positionen gelten als „*Identified Staff*“:

- Aufsichtsrat
- Geschäftsleitung
- Leitung Compliance
- Leitung Finanzen
- Leitung Interne Revision
- Leitung Risikomanagement (Marktfolge und Operationales Risikomanagement)
- Leitung Recht
- Leitung Personal
- Leitung Operations
- Fondsmanager, deren variable Vergütung über der Erheblichkeitsschwelle (siehe anbei) liegt

Bezüglich der Gesamtvergütung stehen die Fixbezüge in einem angemessenen Verhältnis zur variablen Vergütung („in der Folge auch „Bonus“ genannt). Die variable Vergütung ist der Höhe nach beschränkt und beträgt in der Regel bis zu 30%, max. 100% des fixen Jahresbezuges.

Die Auszahlung des Bonus an das „*Identified Staff*“ erfolgt unter Heranziehung einer Erheblichkeitsschwelle. Diese Schwelle wird dann nicht erreicht, wenn die variable Vergütung unter 25% des jeweiligen (fixen) Jahresgehalts liegt und EUR 30.000, -- nicht überschreitet. Bei der variablen Vergütung an das „*Identified Staff*“ wird daher folgende Unterscheidung getroffen:

- Liegt die variable Vergütung unter genannter Erheblichkeitsschwelle, wird der Bonus zu 100% in bar und sofort in vollem Umfang ausbezahlt.
- Liegt die variable Vergütung über genannter Erheblichkeitsschwelle, so besteht (insgesamt) der Bonus idR aus einer Hälfte in bar und aus der anderen Hälfte in sogen. „unbaren Instrumenten“. Diese Instrumente sind in concreto Anteile von repräsentativen Investmentfonds der LBI (in der Folge „Fonds“). Bei der variablen Vergütung wird folgende Auf- bzw. Verteilung bei der (zeitlichen) Auszahlung vorgenommen: i) idR 60% des Bonus wird sofort (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) ausbezahlt; ii) der verbleibende Teil wird nicht sofort ausbezahlt, sondern über die idR drei nachfolgenden Geschäftsjahre (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds)

verteilt.⁶ Des Weiteren dürfen die Fonds nach Erhalt durch das jeweilige „*Identified Staff*“ nicht sofort veräußert werden, sondern müssen zwei Jahre (bei Geschäftsleitern) bzw. ein Jahr (bei den übrigen Mitgliedern des „*Identified Staff*“) als Mindestfrist gehalten werden.

Vergütungsausschuss

Die LBI hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, bestehend aus zumindest 3 Mitgliedern des Aufsichtsrates der LBI, welche keine Führungsaufgaben wahrnehmen und als Ausschuss insgesamt unabhängig ist. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses ist ein unabhängiges Mitglied, welches keine Führungsaufgaben wahrnimmt.

Der Vergütungsausschuss unterstützt und berät den Aufsichtsrat bei der Gestaltung der Vergütungspolitik der LBI, besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung jener Mechanismen gerichtet, die angewandt werden, um sicherzustellen, dass das Vergütungssystem alle Arten von Risiken sowie die Liquidität und die verwalteten Vermögenswerte angemessen berücksichtigt und die Vergütungspolitik insgesamt mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der LBI und der von ihr verwalteten Fonds vereinbar ist.

⁶ Über diesen Verteilungszeitraum hinweg erfolgt jährlich - jeweils am Ende des Geschäftsjahres - eine Evaluierung der Nachhaltigkeit der im Basisjahr erbrachten Leistungen. Abhängig vom Ergebnis dieses Evaluierungsprozesses, der wirtschaftlichen Lage und der Risikoentwicklung gelangen jährlich darüber hinaus Akontierungen zur Auszahlung. Sofern die jährliche Evaluierung keine Reduzierung bzw. Entfall der variablen Vergütung zufolge hat, erfolgt die Auszahlung im Verteilungszeitraum grundsätzlich jährlich in Form von weiteren Akontierungen in Höhe von drei gleichen Teilen.

RECHENSCHAFTSBERICHT

des FAM US Long Only Fund Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011 für das Rumpfrechnungsjahr vom 4. Mai 2020 bis 30. April 2021

Sehr geehrter Anteilsinhaber,

die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des FAM US Long Only Fund über das abgelaufene Rumpfrechnungsjahr vor.

Aktuelles Statement zur Corona-Situation (Stand 23. Februar 2021):

Für das Jahr 2021 rechnen wir durch die allmähliche Verbreitung von COVID-19-Impfstoffen global mit einer stetigen Normalisierung der Wirtschaftstätigkeit. Ein Risiko für dieses positive Szenario geht von der Möglichkeit aus, dass die bisher entwickelten Impfstoffe gegen zukünftige Virusmutationen, wie sie zuletzt in Großbritannien oder Südafrika aufgetaucht sind, keinen Schutz bieten und sich somit die Aufhebung der Lockdowns verzögert. Da die Finanzmärkte im letzten Jahr rasch dazu übergegangen sind, Ihren Fokus auf die Zeit nach der Corona-Pandemie zu richten, könnten negative Nachrichten zum Impfschutz zwischenzeitliche Korrekturen auslösen. Wir schätzen aber aus heutiger Sicht die Wahrscheinlichkeit einer neuerlichen harten Rezession mit entsprechenden Verwerfungen an den Finanzmärkten als gering ein.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

Vollthesaurierungsfonds AT0000A2EKM2				
	Fondsver- mögen gesamt	Errechneter Wert je Vollthesaurie- rungsanteil	Zur Voll- thesaurierung verwendeter Ertrag	Wertent- wicklung (Performance) in %
30.04.2021	76.798.436,56	1.389,50	55,5866	38,95
Vollthesaurierungsfonds AT0000A2EKN0				
	Fondsver- mögen gesamt	Errechneter Wert je Vollthesaurie- rungsanteil	Zur Voll- thesaurierung verwendeter Ertrag	Wertent- wicklung (Performance) in %
30.04.2021	76.798.436,56	1.391,37	57,5947	39,14

Erster Rechnungsabschluss per 30.04.2021.

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rumpfrechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (USD) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

Vollthesaurierungsanteil AT0000A2EKM2	
Anteilswert am Beginn des Rumpfrechnungsjahres	1.000,00
Anteilswert am Ende des Rumpfrechnungsjahres	1.389,50
Nettoertrag pro Anteil	389,50

Wertentwicklung eines Anteils im Rumpfrechnungsjahr 38,95 %

Vollthesaurierungsanteil AT0000A2EKN0	
Anteilswert am Beginn des Rumpfrechnungsjahres	1.000,00
Anteilswert am Ende des Rumpfrechnungsjahres	1.391,37
Nettoertrag pro Anteil	391,37

Wertentwicklung eines Anteils im Rumpfrechnungsjahr 39,14 %

2.2. Fondsergebnis in USD

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	350,74	
Dividenderträge	<u>265.575,15</u>	<u>265.925,89</u>

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	<u>-447.476,63</u>	-447.476,63
Sonstige Verwaltungsaufwendungen		
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-7.918,12	
Publizitätskosten	-1.485,87	
Wertpapierdepotgebühren	-17.294,92	
Depotbankgebühr	<u>0,00</u>	<u>-26.698,91</u>
		<u>-474.175,54</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) -208.249,65

Realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Realisierte Gewinne	2.605.488,43
derivative Instrumente	203.814,46
Realisierte Verluste	<u>-484.685,35</u>

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 2.324.617,54

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 2.116.367,89

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	<u>11.066.865,24</u>
--	----------------------

Ergebnis des Rumpfrechnungsjahres 13.183.233,13

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rumpfrechnungsjahres	<u>1.061.520,86</u>
Ertragsausgleich	<u>1.061.520,86</u>

Fondsergebnis gesamt ³⁾ 14.244.753,99

¹⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rumpfrechnungsjahr.

²⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): USD 13.391.482,78.

³⁾ Das Ergebnis des Rumpfrechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von USD 151.659,60.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens

in USD

Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

Ausgabe von Anteilen	64.373.827,67
Rücknahme von Anteilen	-758.624,24
Ertragsausgleich	<u>-1.061.520,86</u>
	62.553.682,57

Fondsergebnis gesamt **14.244.753,99**

(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)

Fondsvermögen am Ende des Rumpfrechnungsjahres ⁴⁾ **76.798.436,56**

⁴⁾ Anteilsulauf am Ende des Rumpfrechnungsjahres:
581,00000 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A2EKM2) und 54.616,00000 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A2EKN0)

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate wurden Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt.

Die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte und Anlagepolitik

Ansichten & Meinungen der Portfolio Manager

Man kann mit Sicherheit sagen, dass wir alle mit viel Hoffnung und Zuversicht in das Jahr 2021 eingetreten sind, um schnell wieder zur „Normalität“ zurückzukehren. Obwohl die sehr besorgniserregenden COVID-19-Nachrichten weiterhin die globalen Schlagzeilen dominieren, haben die globalen Märkte das erste Quartal 2021 mit demselben Optimismus beendet, der die letzten Monate des letzten Jahres beherrschte. Während die Finanzmärkte im Eröffnungsmonat des Jahres große Turbulenzen erlebten, endete das erste Quartal 2021 mit neuen Höchstständen an den Finanzmärkten. Wir gehen jedoch davon aus, dass sich die Rhetorik der Anleger stark von der des letzten Jahres unterscheidet, da wir jetzt eher von Impfstoffen als von Viren sprechen. Wert statt Wachstum; Reflation statt Deflation; wieder öffnen statt schließen; Rückkehr zur Arbeit und nicht von zu Hause arbeiten. Ein solches Szenario würde mit anhaltend positiven Renditen globaler Aktien vereinbar sein, während erwartet wird, dass die Rentenmärkte Schwierigkeiten haben und eine Underperformance aufweisen. Die Weltwirtschaft ist aufgrund der jüngsten Wiederbelebung von COVID-19 weiterhin anfällig für Rückschläge. Der Internationale Währungsfonds hat das Wachstum bis 2020 revidiert, doch die Erholung im Jahr 2021 dürfte weiterhin schrittweise erfolgen, unterstützt durch Impffortschritte und Konjunkturpakete. Während das Wachstum der meisten Schlüsselwirtschaften im Jahr 2021 deutlich unter ihrem Niveau vor der Pandemie bleiben dürfte, wird das Wachstum Chinas wahrscheinlich die einzige Ausnahme sein.

Während globale Aktien ihre positive Dynamik im ersten Quartal 2021 fortsetzten, verlagerte sich der Marktfokus deutlich von COVID-19-Fällen auf „impfstoffgesteuerte“ Hoffnungen einer Wiedereröffnung. Innerhalb des Marktes fand eine große Rotation mit einer dramatischen Verschiebung der Marktführerschaft statt. Der S&P 500 TR Index legte im ersten Quartal insgesamt um 6,17% zu, während der MSCI ACWI Index mit einem Plus von 4,67% das Quartal beendete. Fixed Income schloss das Quartal mit einem Verlust von 2,47% ab.

Wir glauben, dass sich die Rotation von Wachstumsaktien in zyklische Marktbereiche in erster Linie ausgewirkt hat. Der Finanz-, Industrie- und Energiesektor hat sich zu Beginn der Wiedereröffnung der US-Wirtschaft überwiegend besser entwickelt. Small- und Mid-Cap-Aktien haben im Vergleich zu Mega-Cap-Aktien mehr als ausreichend profitiert.

Die Entwicklung der Finanzmärkte in den kommenden Monaten wird stark vom Vertrauen der Anleger in das von vielen geplante Erholungsszenario abhängen. Darüber hinaus wird es wichtig sein, dass die Erholung bis 2022 und darüber hinaus fortgesetzt wird. Diese zentrale Annahme bietet aktiven Anlegern wie uns solide Voraussetzungen, um Investitionsmöglichkeiten in einer Vielzahl von Sektoren zu finden.

Wir bleiben daher auf lange Sicht weiterhin konstruktiv in Bezug auf Aktien. Im Folgenden erläutern wir unsere Gründe für den säkularen Rückenwind in Form von überschüssiger Liquidität, ausgewogenen relativen Bewertungen und einer anhaltend starken Free Cashflow-Generierung, von der wir glauben, dass sie in diesem Jahr als taktische Unterstützung in Form einer starken aufgestauten Nachfrage dienen wird. Wir sehen eindeutig einen erheblichen Mangel an attraktiven Optionen für die Asset-Allokation weltweit, aber auch ein robustes Umfeld für die fundamentale Aktienausswahl, das sowohl für Long- als auch für Short-Anlagen gleichermaßen attraktiv ist. Insgesamt sind unsere allgemeinen Marktansichten derzeit ausgewogen. Wir sehen attraktive relative Aktienbewertungen und betonen die Notwendigkeit, selektiv zu sein - mehr denn je in den letzten Jahren angesichts der beispiellosen Gewinnstreue unter den Unternehmen.

In den letzten Monaten haben wir unser Investmentteam um eine weitere fundamentale Aktienanalystin, Tina Challita, erweitert und unser Operations-Team mit einem Geospatial Data Analyst / Researcher verstärkt. Im zweiten Quartal werden wir auch unseren zweiten Private Equity Vintage einschließlich unseres ersten Venture Fund auflegen, der auf breiter Front in von Universitäten gegründete Unternehmer investiert. Wir bleiben unserem grundlegenden, qualitätsorientierten Private-Ownership-Ansatz für Investitionen in Public Equity und Private Equity nachdrücklich verpflichtet.

FAM US Long Only - Portfolio Positionierung

Viele Anleger fragen uns, warum sie angesichts der bislang ausstehenden Rallye in diesem Jahr weiterhin an US-Aktien festhalten sollten. Obwohl wir anerkennen, dass die Preise für Vermögenswerte hoch sind, sehen wir auf den US-Märkten immer noch erhebliche Chancen, die uns davon überzeugen, „den Kurs zu halten“, auch wenn es in naher Zukunft holprig sein wird. Im Folgenden werden einige der Gründe aufgeführt.

Makro Rückenwind

Tatsächlich kündigte die Fed am 23. März 2020 "QE4" an und sagte, sie würde Wertpapiere "in den Beträgen kaufen, die für ein reibungsloses Funktionieren des Marktes und eine wirksame Übertragung der Geldpolitik auf allgemeinere Finanzbedingungen erforderlich sind". Seitdem kauft das Unternehmen jeden Monat USD 80 Mrd. in Staatsanleihen und USD 40 Mrd. in hypotheckenbesicherten Wertpapieren für Wohn- und Gewerbeimmobilien. Allein zwischen Mitte März und Anfang Dezember 2020 wuchs das Wertpapierportfolio der Fed von 3,9 Mrd. USD auf 6,6 Mrd. USD. Die Fed hielt auch die Zinssätze nahe Null, während sie Kredite an Wertpapierfirmen vergab, um sicherzustellen, dass diese Liquidität in das System geleitet wird.

Trotzdem reichen die Tools der Fed allein, obwohl sie beeindruckend sind, immer noch nicht aus, um den wirtschaftlichen Schaden von COVID-19 zu bewältigen. Aus diesem Grund gab es auch eine fiskalische Antwort des Kongresses und des Präsidenten in Form von Unterstützung für Unternehmen und Schecks für jeden Haushalt, die sich in Bidens amerikanischem Rettungsplan in Höhe von 1,9 Mrd. USD widerspiegelte.

COVID-19 Re-Opening Optimismus

Die menschlichen Kosten von COVID-19 sind kaum vorstellbar: Mehr als eine halbe Million Amerikaner wurden getötet und rund 10 Millionen mehr arbeitslos, Unternehmen und Leben zerstört. Andererseits wird die Geschwindigkeit, mit der wirksame Impfstoffe entwickelt wurden, ein dauerhafter Beweis für den menschlichen Einfallsreichtum sein. Die USA sind weltweit führend bei der Verabreichung von Impfstoffen, und die Arzneimittelhersteller haben versprochen, bis Ende März genügend Schüsse abzugeben, um 130 Millionen Amerikaner und bis Ende Mai 300 Millionen zu impfen. Wenn jedoch tatsächlich eine „Herdenimmunität“ in Sicht ist, sollten große Mengen an Ersparnissen, die während der Krise angesammelt wurden, und eine „aufgestaute Nachfrage“ dazu führen, dass sehr deprimierte Teile der US-Wirtschaft wieder zu etwas Normalem zurückkehren. Die Prognosen für das Wirtschaftswachstum im vierten Quartal dieses Jahres sind sehr ermutigend.

Unternehmen haben sich in dieser Krise angepasst

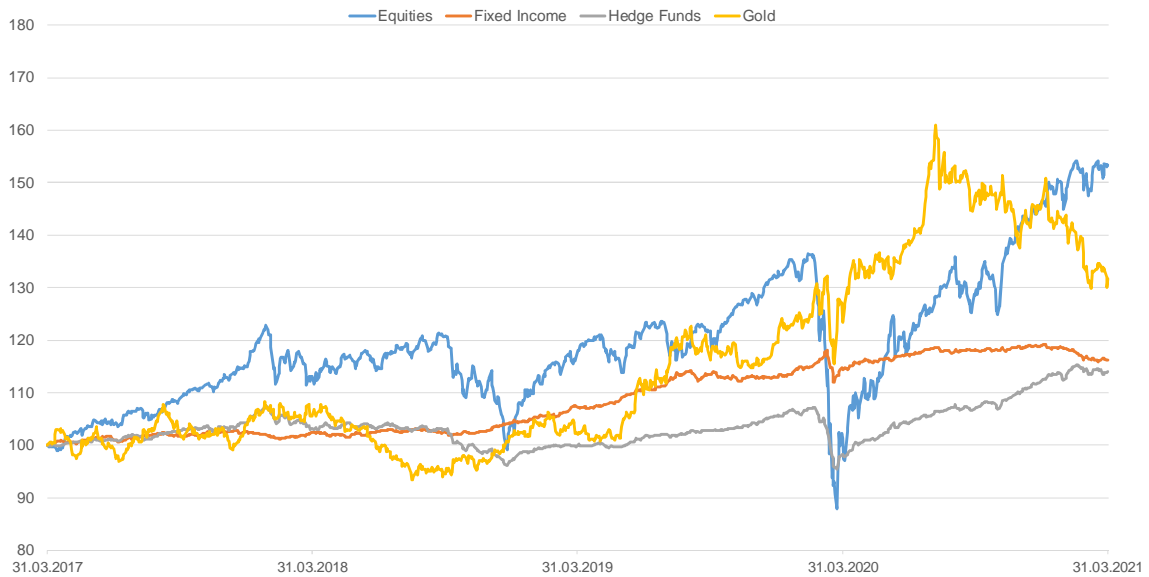
Während der COVID-19-Krise reagierten die Unternehmen unglaublich gut, indem sie ihre Kosten kontrollierten, neue Arbeitsweisen verwalteten und das Work-from-Home-Regime erstaunlich schnell einführten. Während die Technologieriesen die meisten Schlagzeilen machten, haben auch viele andere Unternehmen aus dem reichen US-Universum die Lage ausgenutzt. Die durch die Pandemie und die Aktien verursachten E-Chancen werden als langweilig angesehen. Die Eisenbahnen werden zum Beispiel eine entscheidende Rolle bei der Erholung des erwarteten Verbrauchs spielen. Wir finden daher außergewöhnliche Möglichkeiten für eine Vielzahl von Unternehmen, auch für Unternehmen, die so traditionell sind wie Eisenbahnen, z. B. Union Pacific.

Aber was ist mit den Risiken?

Es gibt immer Risiken. Zum Beispiel ist die Inflation bislang vielleicht überraschend ruhend. Unerwartet höhere Zinssätze und steigende Anleiherenditen könnten Aktien verunsichern und möglicherweise einen boomenden Immobilienmarkt entgleisen lassen, der sich bereits auf einem 10-Jahres-Hoch befindet. Auf der anderen Seite sehen einige Sektoren ziemlich teuer aus. Wir glauben, dass die fundamentale Aufwärtsentwicklung unverändert bleibt und der positive Kompromiss zwischen Wachstumspolitik bis zum Jahresende anhalten dürfte. Daher wäre jede Marktkonsolidierung nach dem starken Marktverlauf eine gesunde Gewinnmitnahmeperiode. Wir würden nicht erwarten, dass eine Korrektur verlängert wird, und wir glauben sicherlich nicht, dass wir uns auf dem Weg zu einer mittelfristigen Marktspitze befinden.

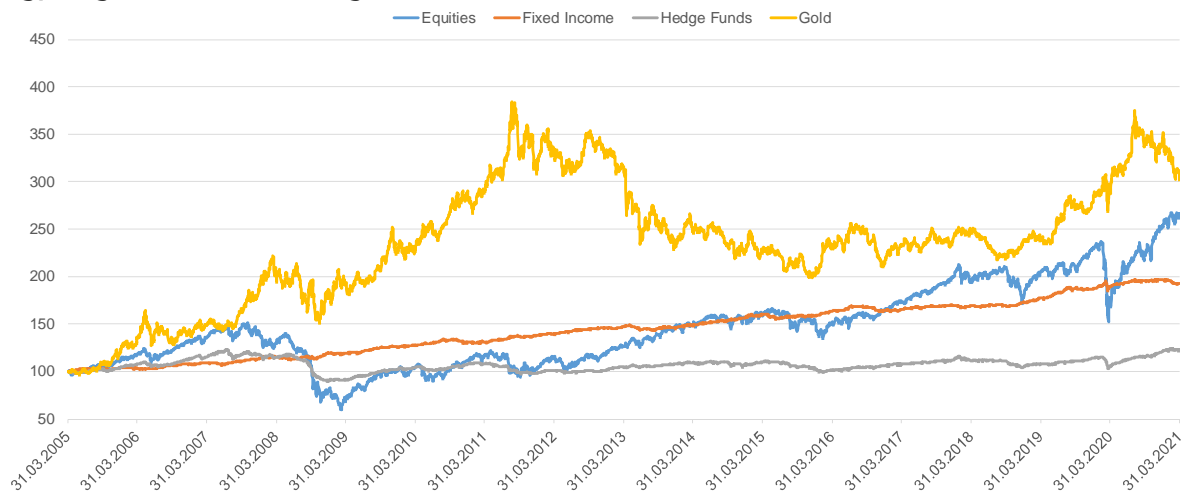
Finanzmärkte

Kurzfristige Marktentwicklungen



Source: Bloomberg⁷, FAM

Langfristige Marktentwicklungen



Source: Bloomberg², FAM

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

⁷Global Equities: MSCI World Net Total Return Index, Fixed Income: Bloomberg Barclays Global-Aggregate TR Hedged (LEGATRUH Index), Hedge Funds: Hedge Fund Research HFRX Global Hedge Fund Index (HFRXGL Index), Gold: XAU BGNL Currency

4. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND 30.04.2021 STK./NOM.	KÄUFE ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	VERKÄUFE ABGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN USD	%-ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
Amtlicher Handel und organisierte Märkte								
Aktien								
Abbott Laboratories	US0028241000	USD	11.465	12.865	1.400	121,0100	1.387.379,65	1,81
Accenture Plc.(USD)	IE0084BNMY34	USD	3.710	4.810	1.100	292,5400	1.085.323,40	1,41
Alphabet Inc.A shares (USD)	US02079K3059	USD	1.410	1.635		2252.392,7600	3.373.791,60	4,39
Amazon.com Inc.	US0231351067	USD	855	980		1253.471,3100	2.967.970,05	3,86
American Express	US0258161092	USD	9.030	9.030	0	154,6300	1.396.308,90	1,82
Ansys Intcorporation Shares (USD)	US03662Q1058	USD	2.515	4.455	1.940	371,8000	935.077,00	1,22
Apple Incorporation (USD)	US0378331005	USD	16.850	16.850	0	133,4800	2.249.138,00	2,93
Arch Capital Group Ltd (USD)	BMG0450A1053	USD	9.055	9.055	0	40,1400	363.467,70	0,47
ACN PLC	IE008LP1HW54	USD	2.200	2.200	0	239,2700	526.394,00	0,69
Becton Dickinson & Company	US0758871091	USD	4.070	4.070	0	251,4200	1.023.279,40	1,33
Berkshire Hathaway Incorporation Shares B (USD)	US0846707026	USD	5.545	5.545	0	277,6000	1.539.292,00	2,00
Booking Holdings Inc.	US0985711089	USD	300	300	0	501,4300	750.429,00	0,98
Broadridge Financial Sol.	US11133T1034	USD	5.850	5.850	0	161,4600	944.541,00	1,23
Comcast Corporation Cl.A (USD)	US20030N1019	USD	23.345	30.210	6.865	56,4000	1.316.658,00	1,71
Cooper Companies Inc.	US2166484020	USD	1.180	2.215	1.035	407,5900	480.956,20	0,63
Costco Wholesale Corporation	US22160K1051	USD	2.920	2.920	0	373,5400	1.090.736,80	1,42
Diamondback Energy Inc.	US25278X1090	USD	6.100	6.100	0	84,3400	514.474,00	0,67
Ecolab Incorporation	US2788651006	USD	5.295	5.855	560	224,7500	1.190.051,25	1,55
Elastic N.V.	NL0013056914	USD	1.920	2.880	960	123,6300	237.369,60	0,31
Electronic Arts Inc.	US2855121099	USD	8.465	8.465	0	146,3400	1.238.768,10	1,61
Entegris Inc.	US29362U1043	USD	3.755	3.755	0	114,9100	431.487,05	0,56
Estee Lauder Shares (USD)	US5184391044	USD	4.605	4.605	0	316,7500	1.458.633,75	1,90
Facebook Inc.	US30303M1027	USD	9.295	12.040	2.745	329,5100	3.062.795,45	3,99
FedEx Corporation	US31428X1063	USD	1.000	1.000	0	296,0600	296.060,00	0,39
Fiserv Incorporation	US3377381088	USD	8.620	8.620	0	122,2600	1.053.881,20	1,37
Fortinet Inc.	US34959E1091	USD	2.750	5.115	2.365	195,4700	537.542,50	0,70
Gartner Inc.	US3666511072	USD	2.670	5.000	2.330	198,0000	528.660,00	0,69
Home Depot Incorporation	US4370761029	USD	3.855	3.855	0	325,3400	1.254.185,70	1,63
Intuitive Surgical Inc.	US46120E6023	USD	740	1.240	500	863,2200	638.782,80	0,83
Johnson & Johnson Shares (USD)	US4781601046	USD	6.700	9.720	3.020	164,2000	1.100.140,00	1,43
JD.com Inc. Cl.A Sp.ADRs/1 DL-,00002 (USD)	US47215P1066	USD	2.500	2.500	0	77,8300	194.575,00	0,25
JPMorgan Chase & Co. (USD)	US46625H1005	USD	8.360	14.775	6.415	155,1900	1.297.388,40	1,69
Lululemon Athletica Inc.	US5500211090	USD	1.715	1.715	0	342,9000	588.073,50	0,77
Markel Corp.	US57053S1048	USD	480	950	4701	173,9900	563.515,20	0,73
McCormick & Company Inc.	US5797802064	USD	13.550	17.785	4.235	90,6000	1.227.630,00	1,60
Medtronic Inc. (USD)	IE008TN1Y115	USD	8.100	8.100	0	131,5000	1.065.150,00	1,39
Microsoft Corporation Shares (USD)	US5949181045	USD	16.515	19.445	2.930	252,5100	4.170.202,65	5,43
Motorola Solutions Inc. Registered Shares DL-,01	US6200763075	USD	6.430	6.430	0	189,2300	1.216.748,90	1,58
MSCI Incorporated Shares (USD)	US55354G1004	USD	2.605	2.605	0	494,8300	1.289.032,15	1,68
Nasdaq Stock Market Inc.	US6311031081	USD	6.900	6.900	0	161,8900	1.117.041,00	1,45
NextEra Energy Incorporation	US65339F1012	USD	20.105	32.470	12.365	77,2200	1.552.508,10	2,02
Nike Incorp.(USD)	US6541061031	USD	6.865	8.250	1.385	133,2600	914.829,90	1,19
Nintendo Corporation ADR (USD)	US6544453037	USD	6.770	6.770	0	71,1100	481.414,70	0,63
Novo-Nordisk AS B ADRs/1 DK 10 (USD)	US6701002056	USD	9.810	9.810	0	74,2400	728.294,40	0,95
NVIDIA Corporation (USD)	US67066G1040	USD	1.200	2.140	940	612,9900	735.588,00	0,96
S&P Global Inc.	US78409V1044	USD	4.485	4.835	350	392,7000	1.761.259,50	2,29
Salesforce.com Inc.	US79466L3024	USD	4.865	4.865	0	234,3600	1.140.161,40	1,48
Skyworks Solution Incorporation	US83088M1027	USD	3.225	3.225	0	197,8600	638.098,50	0,83
Starbucks Corporation (USD)	US8552441094	USD	16.630	16.630	0	114,6300	1.906.296,90	2,48
Stericycle	US8589121081	USD	10.045	10.045	0	72,9000	732.280,50	0,95
SVB Financial Group	US78486Q1013	USD	1.800	3.515	1.715	580,2000	1.044.360,00	1,36
Tencent Holdings Limited (USD)	US88032Q1094	USD	12.805	12.805	0	81,1000	1.038.485,50	1,35
Tesla Inc.	US88160R1014	USD	750	750	0	677,0000	507.750,00	0,66
Thermo Fisher Scientific Inc.	US8835561023	USD	1.860	2.395	535	464,3900	863.765,40	1,12
Travelers Companies Inc.	US89417E1091	USD	6.600	6.600	0	155,7000	1.027.620,00	1,34
Trip.com Group Ltd. Reg.Shares (Sp.ADRs)1/8 o.N.	US89677Q1076	USD	11.450	11.450	0	40,0200	458.229,00	0,60
Ulta Beauty Incorporation	US9038453031	USD	2.060	2.060	0	328,9000	677.534,00	0,88
Union Pacific Shares (USD)	US9078181081	USD	4.700	5.700	1.000	224,4800	1.055.056,00	1,37
United Health Group Incorporation	US91324P1021	USD	5.355	5.710	355	401,5500	2.150.300,25	2,80
Versik Analytics Inc-Class A	US92345Y1064	USD	3.335	3.335	0	188,6000	628.981,00	0,82
VISA Inc. Class A Shares	US92826C8394	USD	5.800	10.330	4.530	236,8600	1.373.788,00	1,79
Wabtec Corp.(USD)	US9297401088	USD	6.730	6.730	0	83,7100	563.368,30	0,73
Walgreens Boots Alliance (USD)	US9314271084	USD	8.750	8.750	0	52,7350	461.431,25	0,60
Walt Disney Holdings Corporation	US2546871060	USD	9.855	9.855	0	185,3300	1.826.427,15	2,38
Waste Connections Inc.(USD)	CA94106B1013	USD	12.650	13.720	1.070	118,5400	1.499.531,00	1,95
Zoetis Inc.	US98978V1035	USD	2.530	2.530	0	174,5200	441.535,60	0,57
							73.911.825,25	96,24
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte						USD	73.911.825,25	96,24
Summe Wertpapiervermögen						USD	73.911.825,25	96,24
Bankguthaben								
USD-Guthaben Kontokorrent								
		USD	2.937.126,89				2.937.126,89	3,82
Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen								
		CAD	5.757,37				4.686,02	0,01
Summe der Bankguthaben						USD	2.941.812,91	3,83

Sonstige Vermögensgegenstände				
Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben	CAD	1,20	0,98	0,00
Dividendenansprüche	USD	16.781,65	16.781,65	0,02
Verwaltungsgebühren	USD	-61.624,81	-61.624,81	-0,08
Depotgebühren	USD	-2.441,30	-2.441,30	0,00
Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren	USD	-7.918,12	-7.918,12	-0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände	USD	-55.201,60	-0,07	
FONDSVERMÖGEN	USD	76.798.436,56	100,00	
Anteilwert Vollthesaurierungsanteile	AT0000A2EKM2	USD	1.389,50	
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile	AT0000A2EKM2	STK	581,00000	
Anteilwert Vollthesaurierungsanteile	AT0000A2EKN0	USD	1.391,37	
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile	AT0000A2EKN0	STK	54.616,00000	

Umrechnungskurse/Devisenkurse
Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Umrechnungskursen/Devisenkursen per 29.04.2021 in USD umgerechnet:

Währung	Einheiten	Kurs	
Kanadischer Dollar	1 USD =	1,22862	CAD

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Aktien				
Activision Blizzard Inc.	US00507V1098	USD	4.188	4.188
Adobe Incorporation	US00724F1012	USD	3.550	3.550
AerCap Holdings N.V.	NL0000687663	USD	6.625	6.625
Alibaba Group Holding Ltd.(USD)	US01609W1027	USD	1.775	1.775
American Tower Corp.	US03027X1000	USD	1.190	1.190
Baxter International (USD)	US0718131099	USD	5.000	5.000
Boston Scientific Corporation	US1011371077	USD	18.795	18.795
Brown-Forman Corporation B	US1156372096	USD	3.050	3.050
Cerner Corporation	US1567821046	USD	2.430	2.430
Cintas Corporation	US1729081059	USD	1.015	1.015
Citigroup Shares (USD)	US1729674242	USD	10.140	10.140
Colgate Palmolive Shares (USD)	US1941621039	USD	6.000	6.000
Danaher Corporation	US2358511028	USD	5.390	5.390
FleetCor Technologies Inc.	US3390411052	USD	1.275	1.275
General Dynamics nach Split 1:2	US3695501086	USD	1.940	1.940
Gilead Sciences Inc.(USD)	US3755581036	USD	4.140	4.140
Henry Schein Incorporation	US8064071025	USD	4.275	4.275
Intel Corporation (USD)	US4581401001	USD	9.750	9.750
Northrop Grumman Corporation	US6668071029	USD	1.630	1.630
ProLogis Incorporation	US74340W1036	USD	3.875	3.875
Renewable Energy Group Inc.	US75972A3014	USD	5.300	5.300
Republic Services Inc.	US7607591002	USD	5.350	5.350
Slack Technologies Inc (USD)	US83088V1026	USD	6.620	6.620
Teladoc Health Inc. (USD)	US87918A1051	USD	1.500	1.500
Twilio Inc.	US90138F1021	USD	1.315	1.315
Willis Towers Watson PLC (USD)	IE00BDB6Q211	USD	1.045	1.045
Xylem Incorp.	US98419M1009	USD	5.735	5.735
3M Co.	US88579Y1010	USD	4.125	4.125

Nicht notierte Wertpapiere

Obligationen				
0 United States of America 23.04.2020-22.04.2021	US9127962Q14	USD	2.500.000	2.500.000

GESCHLOSSENE FINANZTERMINKONTRAKTE IM BERICHTSJAHR

E-Mini S&P 500 Future Juni 2020	ESM0	USD	3,00	3,00
E-Mini S&P 500 Future Juni 2020	ESM0	USD	2,00	2,00
E-Mini S&P 500 Future Juni 2020	ESM0	USD	1,00	1,00
E-Mini S&P 500 Future Juni 2020	ESM0	USD	4,00	4,00
E-Mini S&P 500 Future Juni 2020	ESM0	USD	3,00	3,00
E-Mini S&P 500 Future Juni 2020	ESM0	USD	2,00	2,00
E-Mini S&P 500 Future Juni 2020	ESM0	USD	3,00	3,00
E-Mini S&P 500 Future Juni 2020	ESM0	USD	2,00	2,00

Wien, am 2. August 2021

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Geschäftsführung

5. Bestätigungsvermerk^{*)}

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

FAM US Long Only Fund
Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. April 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rumpfrechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. April 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rumpfrechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstige Information wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 2. August 2021

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer

ppa MMag. Roland Unterweger e.h.
Wirtschaftsprüfer

^{*)} Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des FAM US Long Only Fund

Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.llbinvest.at abrufbar.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **FAM US Long Only Fund**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)**, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 - Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 - Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 - Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der FAM US Long Only Fund ist darauf ausgerichtet, hohe Ertragschancen unter Inkaufnahme entsprechender Risiken zu nützen.

Für den Fonds werden **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens direkt erworbene börsennotierte Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere von US-amerikanischen Unternehmen, sohin nicht indirekt über andere Investmentfonds oder derivative Instrumente, erworben.

Schuldverschreibungen oder sonstige verbrieftete Schuldtitel dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens direkt oder indirekt über andere Investmentfonds oder derivative Instrumente erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr **als 10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz:

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden.
Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

- Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.
- Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in **USD**.

Der Wert der Anteile wird **an jedem österreichischen Bankarbeitstag**, ausgenommen Karfreitag und Silvester ermittelt.

- Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

- Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis auszus zahlen.

Artikel 5 - Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.05. bis zum 30.04.

Artikel 6 - Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchteile davon ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

- Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15.06.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **15.06.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung
(Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.06.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung
(Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab **15.06.** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung
(Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 - Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **2,5 v.H. p.a.** des Fondsvermögens, diese wird auf Grund der Monatsendwerte berechnet und täglich abgegrenzt und monatlich ausbezahlt.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass folgende in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte:

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg⁸

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | |
|------------------|---|
| 1.2.1. Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ⁹ |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z. 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | |
|---------------------------|--|
| 2.1. Bosnien Herzegovina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. Montenegro | Podgorica |
| 2.3. Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. Serbien: | Belgrad |
| 2.5. Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | |
|-------------------|----------------------------------|
| 3.1. Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. Argentinien: | Buenos Aires |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

⁹ Im Fall des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren

3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)